

Erste Heim-Niederlage der Rückrunde

Es war schon etwas überraschend, dass sich der TSV Brannenburg quasi „aus dem Nichts“ am Ende der Vorrunde an die Tabellenspitze gespielt hatte, und das mit nur einer einzigen Niederlage. Nach der Hälfte der Rückrunde steht die Mannschaft mit Tabellenplatz vier immer noch gut da, musste aber schon zwei Niederlagen einstecken.

Gegen die Freie Turnerschaft Rosenheim hatte man in der Vorrunde in deren Halle einen 10:0-Sieg eingefahren. Dass dies im Rückspiel nicht zu wiederholen war, war spätestens klar, als feststand, dass Brannenburg in dieser Partie zwei Stammspieler ersetzen musste. Schon mehrmals musste Mannschaftsführer Uli Unterhuber einen Spieler bzw. eine Spielerin ersetzen, aber diesmal fehlte mit Sebastian Mayer die Nummer Eins des Teams und bester Spieler der Liga. Die Mannschaft war zwar bemüht, dies bestmöglich zu kompensieren, aber es gelang nicht.

Das 1:1 nach den Doppeln war noch OK. Die beiden Ersatzspieler Holger Buheitel und Peter Schröcker boten eine couragierte Leistung, mussten sich letztlich aber Rosenheims Spitzendoppel geschlagen geben.

Auch nach den Spitzeneinzeln war der Spielstand Unentschieden und Brannenburg damit noch auf Kurs. Mit den Einzeln auf den hinteren Positionen änderte sich allerdings das Bild, und in Folge konnten auch Helmut Frisch Uli Unterhuber auf den Positionen Eins und Zwei keine Punkte mehr einfahren.

So stand denn nach ca. 2 Stunden Spielzeit eine 3:7-Niederlage der Brannenburg zu Buche und die Erkenntnis, dass man nur in Bestbesetzung ganz vorne mitmischen kann. Und dass es im Moment völlig müßig ist, sich über einen eventuellen Aufstieg Gedanken zu machen...

Für den TSV Brannenburg punkteten:

Doppel: Frisch/Unterhuber

Einzel: Frisch (1), Buheitel (1)